

25 Jahre Bildungs- und Sozialwerk im LandFrauenverband Württemberg-Baden – Eine Erfolgsgeschichte

„Mehr als 4,5 Millionen Teilnehmerinnen erreichten wir in 25 Jahren mit unseren Vortragsveranstaltungen, das ist erfolgreiche Bildungsarbeit an der Basis“, freut sich Hannelore Wörz, die Vorsitzende des Bildungs- und Sozialwerks im LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.. Nach der Anerkennung des Verbandes als Träger der ländlichen Erwachsenenbildung 1979, war die Gründung des Bildungs- und Sozialwerks am 17. September 1984 ein konsequenter Schritt hin zu einer bedarfsorientierten Erwachsenenbildung im ländlichen Raum. Allein im Jahr 2008 besuchten 803.224 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die angebotenen Bildungsveranstaltungen.

Die Einrichtung des Bildungs- und Sozialwerks brachte einen entscheidenden Entwicklungsschub für die Weiterbildung von Frauen im ländlichen Raum und für die Bildungsarbeit in den LandFrauenvereinen. Die positive Dynamik lässt sich nicht nur an der kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung der Veranstaltungen, Unterrichtseinheiten und Teilnehmerinnenzahlen in den letzten 25 Jahren ablesen, sondern vor allem auch an der rasanten Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Jahren nach dessen Gründung. 1984 waren im LandFrauenverband Württemberg-Baden 37.268 Mitglieder zusammengeschlossen, heute sind es mit Junior- und Fördermitgliedern 55.482.

Es ist nicht zuletzt dem Engagement zahlreicher Frauen im Ehren- und Hauptamt und vielen externen Referentinnen und Referenten zu verdanken, dass die Bildungsarbeit in den Jahren nach der Gründung kontinuierlich ausgebaut werden konnte. Ortsvereine und Kreisverbände griffen inhaltliche Schwerpunkte immer stärker in ihren örtlichen Bildungsprogrammen auf. Heute können Frauen unter einer Vielzahl von Themen wählen. Neben der Wahrung von Traditionellem, stehen Gesundheit und Persönlichkeitsbildung ebenso wie aktuelle gesellschaftliche und politische Themen zur Auswahl.

Um die Einführung von Bildungsinhalten in den Vereinen zu fördern, entstanden dreijährige Leitthemen mit zugehörigen Jahresthemen. Fünf ehrenamtliche Arbeitskreise greifen aktuelle Themen auf und erstellen Arbeitshilfen für die LandFrauen auf Ortsebene.

Hannelore Wörz betont abschließend: „Die Erwachsenenbildung im LandFrauenverband ist auf Zukunft angelegt. Sie braucht einen verlässlichen finanziellen Förderrahmen, um alle Aufgaben auch weiterhin mit hoher Qualität und Innovationskraft erfüllen zu können.“

Stuttgart, 17. September 2009